

# **Wenn wir da mal bei Strafen waren,....**

**Beitrag von „Doris“ vom 4. März 2005 23:20**

Hallo,

wie ich schon geschrieben habe, wenn besondere Kandidaten ständigen Hausaufgaben vergessen, dann ist Nacharbeiten unter Anleitung des Lehrers wohl doch das Beste und Sinnvollste.

Auch finde ich es ok, wenn es für Vergehen gegen die Hausordnung der Schule (ist bei uns auch das Schneeballwerfen) mit einem Aufsatz zum Thema behandelt wird. Viele Regeln haben nämlich wirklich einen Sinn. Meist haben sich die Kinder nur noch nicht die Gedanken dazu gemacht. Wenn man das getan hat, ist es sehr viel einfacher, die Regel einzuhalten.

Es geht nicht um das genaue Einhalten der Schulordnung, sondern um die Sinnhaftigkeit von Strafen.

Die Idee von Super-Lion finde ich gut. Ürigens, die Eltern müssen nicht das Bußgeld bezahlen. Wenn man das anstehen lässt könnte man mit geschickten Verwaltungshandeln daraus schon einen Ersatzzwangshaft basteln bzw. damit mal das Jugendamt beschäftigen. Es gäbe schon Möglichkeiten dieses Hausmeisterpraktikum einzuführen.

Im Zweifelsfall sollte so etwas möglich gemacht werden

Oder man erklärt das fortgesetzte Schulschwänzen zur Straftat.

Meine Bekannte ist übrigens selbstständig und arbeitet wirklich von morgens um acht bis abends um acht und verschusselt dann Einiges. Sie hätte sich aber den Spaß erlaubt.

Doris